



02 Bildung

Interlaken, Flugplatz Neubau Schulungsgebäude Grenzwachtkorps



Detail Eingang

| | | |
|---------------|--|--|
| Bauherrschaft | Bundesamt für Bauten und Logistik, Bern | |
| Nutzer | Eidgenössische Zollverwaltung EZV, Bern | |
| Architektur | Von Allmen Architekten AG, Interlaken | |
| Fachplaner | Bauingenieur Elektroingenieur HLKKS-Ingenieur Bauphysik Sicherheit | Prantl + Aerni AG, Interlaken Bering AG, Unterseen Welatec AG, Interlaken HSR AG, Spiez E-Tool AG, Münsingen |
| Text | Werner Huber, Hochparterre, Zürich | |
| Fotografie | Michael Egger, BBL, Bern | |

Aufgabe und Anlage

Auf dem ehemaligen Flugplatz Interlaken betreibt das Grenzwachtkorps GWK ein Ausbildungszentrum (Kompetenzzentrum für Sicherheit und Intervention KOSIT). Hier werden die Grenzwächter unter anderem in Fahrtechnik unterrichtet,

ausserdem werden Diensthunde (Lawinen-, Sprengstoff- und Drogenhunde) ausgebildet. Die alten Theoriebaracken genügten den Anforderungen nicht mehr. In einer ersten Etappe wurde deshalb ein neues Schulungsgebäude erstellt, in

einer zweiten Etappe folgt ein Diensthundegebäude. Das neue Schulungsgebäude steht nördlich des grossen Volumens der Halle 2 an der Lutschine. Der zweigeschossige Neubau nimmt so den Massstab der Halle auf.

Organisation, Konstruktion, Technik

Das Gebäude ist als Holzelementbau konstruiert, der auf einer betonierten Bodenplatte sitzt; es ist nicht unterkellert. Der massive Kern des Lifts sowie mehrere tragende Wandscheiben garantieren die Erdbebensicherheit. Eine Haut aus anthrazitfarbenen Eternitplatten kleidet das Gebäude ein. Deren horizontale Struktur unterstreicht die Wirkung der liegenden, um die Ecke gezogenen dunklen Fensterbänder. Im Innern sind die Räume

zweckmässig ausgestaltet: Linoleum am Boden, Glattsrich an den Wänden, eine Akustikdecke aus Metallpaneelen.

Der Neubau entspricht dem Minergie-Standard und ist mit einer kontrollierten Lüftung ausgerüstet. Die Energie wird von der Energiezentrale der Halle 2 bezogen, eine Solaranlage auf dem Dach sorgt für warmes Wasser.

Im Schulungsgebäude sind 4 Theorieräume, 22 feste und 12 temporäre Arbeitsplätze, eine Cafeteria und mehrere Nebenräume untergebracht. Die Theorieräume sind im Kopfteil des Neubaus übereinander angeordnet und so direkt vom Eingang und über die Treppe erschlossen. Direkt neben dem Eingang liegt zudem die Cafeteria, während die Büroräume im Obergeschoss eingerichtet sind.

Grundmengen

| | | | | |
|--------------|----------------------|----------------------|--------------------------------|------|
| nach SIA 416 | Gebäudevolumen | 3 960 m ³ | Nutzfläche/Geschossfläche | 70 % |
| | Geschossfläche total | 1 035 m ² | Verkehrsfläche/Hauptnutzfläche | 12 % |
| | Geschosse | 2 | Gebäudehülle/Gebäudevolumen | 30 % |

Kosten CHF

| | | | | | | |
|------------------|-----------|---------------------|-----------|---|-------------------------|-------|
| 2 Gebäude | 3 240 000 | 20 Baugrube | 15 000 | Kennwerte Gebäudekosten SIA 416 | | |
| 4 Umgebung | 85 000 | 21 Rohbau 1 | 1 042 000 | | BKP 2/m ³ GV | 818 |
| 5 Baunebenkosten | 145 000 | 22 Rohbau 2 | 345 000 | BKP 2/m ² GF | 3 130 | |
| 9 Ausstattung | 220 000 | 23 Elektroanlagen | 378 000 | Baukostenindex espace Mittelland, Neubau Bürogebäude April 2011 | 102.2 | |
| | | 24 HLK | 360 000 | | Basis Oktober 2010 | 100.0 |
| | | 25 Sanitäranlagen | 118 000 | | | |
| | | 26 Transportanlagen | 42 000 | | | |
| Anlagekosten | 3 690 000 | 27 Ausbau 1 | 180 000 | | | |
| | | 28 Ausbau 2 | 345 000 | | | |
| | | 29 Honorare | 415 000 | | | |

Termine

| | | | | | |
|----------------|-------------|-----------|-----------|---------|------------|
| Planungsbeginn | August 2009 | Baubeginn | Juli 2010 | Bauende | April 2011 |
|----------------|-------------|-----------|-----------|---------|------------|

Nord-Westansicht





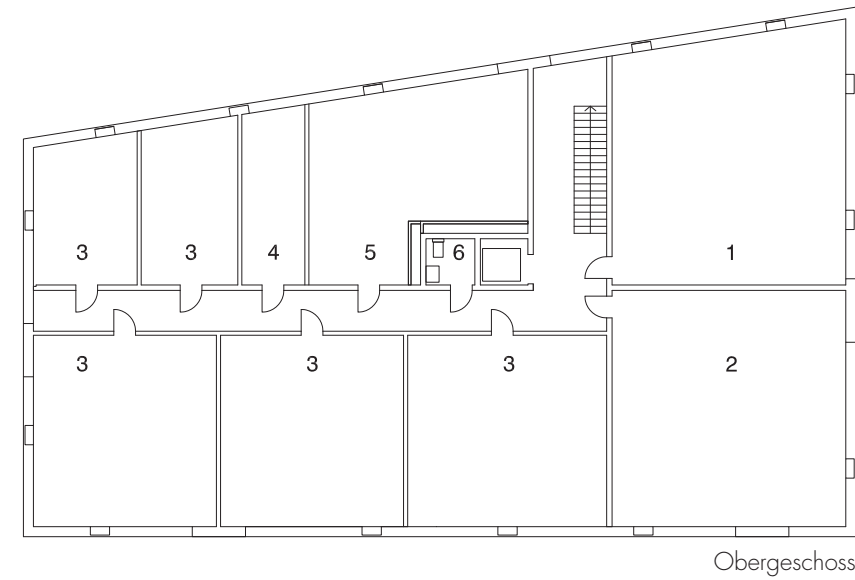
Süd-Westansicht



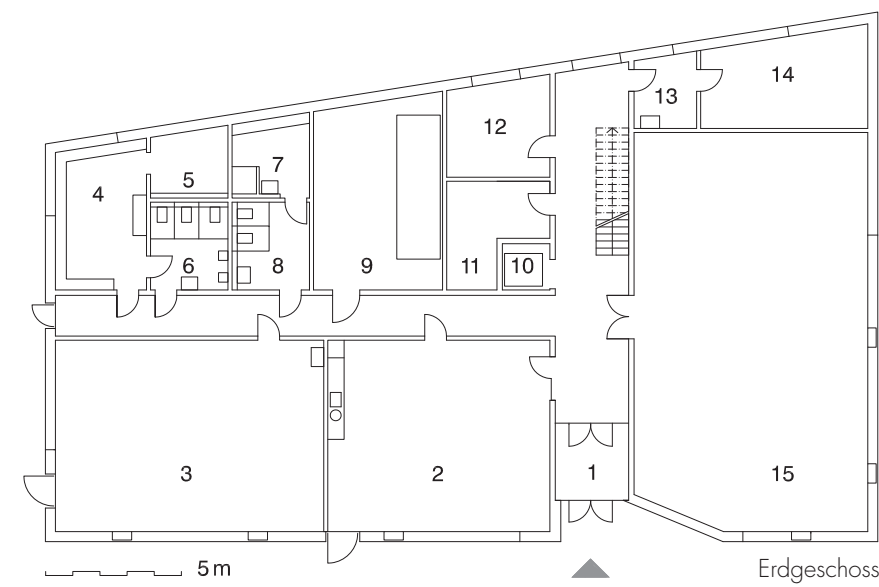
Erschliessungszone



Theorieraum EG



- 1 Theorieraum 1
- 2 Theorieraum 2
- 3 Büro
- 4 Material-/ Serviceraum
- 5 Arbeitsraum
- 6 WC



- 1 Eingang
- 2 Cafeteria
- 3 Retablierungsraum
- 4 Garderobe Herren
- 5 Dusche Herren
- 6 WC Herren
- 7 DU/Gard. Damen
- 8 WC Damen
- 9 Haustechnik
- 10 Lift
- 11 Elektroraum
- 12 Technik GWK
- 13 Waschen
- 14 Trocknen
- 15 Theorieraum